



Call for Papers für die Vor!-Konferenz der Armutskonferenz 2022

IDEENREICHTUM.

VOR!-KONFERENZ FÜR JUNGE ARMUTSFORSCHER*INNEN

13. Österreichische Armutskonferenz | 23. – 25. Mai 2022 | Bildungszentrum St. Virgil / Salzburg

Armutskonferenz: Die Armutskonferenz ist ein Netzwerk sozialer Organisationen sowie Bildungs- und Forschungseinrichtungen und bietet seit 1995 einen Rahmen für interdisziplinären Austausch und Diskussion rund um das Thema Armut wie auch für die Entwicklung neuer Fragen und konkreter Maßnahmen in der Armutsbekämpfung. Die 13. Armutskonferenz widmet sich unter dem Titel „Klimakatastrophe stoppen – Armut bekämpfen“ der Verknüpfung von Maßnahmen zum Klimaschutz mit progressiver Sozialpolitik und Umverteilung. Die Hauptkonferenz bietet theoretische Beiträge renommierter internationaler Forscher*innen, Einsichten in die Praxis der sozialen Arbeit und der Sozialverwaltung sowie die Einbindung Betroffener.

Die Vor!-Konferenz für junge Armutsforscher*innen „Ideenreichtum“ am 23. und 24. Mai 2022 ...

- richtet sich an junge Forscher*innen, die sich mit der Thematik Armut und soziale Ungleichheit auseinandersetzen. Eine Anknüpfung am Konferenzthema ist keine Bedingung.
- findet zum dritten Mal im Rahmen der Armutskonferenz als Plattform speziell für Nachwuchswissenschaftler*innen statt.
- bietet jungen Forscher*innen die Möglichkeit, ihre (geplanten) Forschungsprojekte einer interdisziplinären Gruppe von Nachwuchsforscher*innen vorzustellen und mit ihnen zu diskutieren.
- ermöglicht die Teilnahme an der Hauptkonferenz, um sich auszutauschen, zu vernetzen und dort die eigene Arbeit im Rahmen einer Postersession zu präsentieren.
- umfasst einen gemeinsamen Abend aller Teilnehmer*innen zum Vernetzen und Austauschen.

Themenspektrum: Für Beiträge zur Vor-Konferenz ist eine Anknüpfung an die Thematik der Hauptkonferenz wünschenswert, aber nicht Bedingung. Beiträge aller Disziplinen zu Klimagerechtigkeit in Verbindung mit sozialen Dimensionen sind ebenso willkommen wie Beiträge zur kritischen Armut- und Ungleichheitsforschung bzw. zu sozialer Ausgrenzung und solche, die direkt Praxisbezüge aufweisen. Das interdisziplinäre Organisationsteam setzt sich zusammen aus der Sozialwissenschaftlerin Hannah-Maria Eberle, dem Politikwissenschaftler Markus Griesser, dem Sozialpädagogen Alban Knecht und der Soziologin Stefanie Stadlober.

Einreichung und Ablauf: Der Call richtet sich an Forscher*innen unterschiedlicher Disziplinen mit angehendem oder abgeschlossenem Master- oder Doktoratsstudium. Das Organisationsteam freut sich über Abstracts (300 bis 500 Wörter) bis zum Ende der verlängerten Frist, dem **10.12.2021**, an ideenreichtum@armutskonferenz.at. Neben einem fünfzehn-minütigen Vortrag im kleinen Rahmen der Vor!-Konferenz findet eine Postersession am ersten Tag der Hauptkonferenz statt. Beispiele zur Postergestaltung im A1 Hochformat werden zeitgerecht zugesandt.

Kosten: Die Kosten für die Teilnahme an Vor- und Hauptkonferenz betragen 230€ für Teilnehmer*innen, deren Kosten von ihrer Uni bzw. Institution übernommen werden, und 190€ für Selbstzahler*innen (jeweils inkl. zwei Übernachtungen Mo-Mi im Mehrbettzimmer mit Frühstück und Verpflegung). Die Kosten ohne Übernachtung betragen 150€ für Teilnehmer*innen einer Institution und 110€ für Selbstzahler*innen und beinhalten Verpflegung für alle drei Konferenztage (unter anderem Frühstück-, Mittags- und Abendbuffet, Kaffee und Pausensnacks). Wir bitten die Teilnahmeform bei der Einreichung bekanntzugeben (reguläre Kosten/Institution, reguläre Kosten/Selbstzahlende, Kosten ohne Übernachtung/Institution, Kosten ohne Übernachtung/Selbstzahlende).